

Presseinformation

CDU-Fraktion sieht sich in Sachen Waldbewirtschaftung bestätigt

Die Fraktion der CDU im Stadtrat Plauens sieht sich durch die Einschätzungen der sächsischen Waldexperten in Sachen der möglichen Erträge durch die intensivere Bewirtschaftung der Plauener Waldflächen bestätigt. „Dass die Idee der SPD/Grünen-Fraktion eine Million Euro pro Jahr aus den Wäldern herauszuholen unter Beachtung der Nachhaltigkeit möglich wäre, haben wir von Beginn an in Zweifel gezogen“, betont Fraktionschef Jörg Schmidt und verweist auf sein Stadtratsstatement zu diesem Punkt im Zuge der Haushaltsdiskussionen. Man sei bei der CDU nach Befragung von erfahrenen Waldbauern zu der Erkenntnis gekommen, dass maximal 600.000 Euro Ertrag pro Jahr realisierbar sein werden. Zumindest gilt dies, wenn man nachhaltig arbeitet, was die CDU-Fraktion unbedingt als zwingend betrachtet. „Um nachhaltig Erträge für den städtischen Haushalt generieren zu können, sehen wir auch in der immer mal wieder ins Spiel gebrachten Alternative, doch Teile des städtischen Waldes zu veräußern, keine Sinnhaftigkeit“, umreißt Schmidt die einhellige Ansicht seiner Fraktion. Er kündigte an, dass man auch darüber reden wolle, ob nicht beispielsweise eine Privatisierung der Holzernte höhere Erträge für die Stadt generieren könnte.

Plauen, 8. Oktober 2015

Rückfragen bitte an:

Jörg Schmidt (CDU-Fraktionsvorsitzender) unter 01 75 / 8 44 63 45

Ingo Eckardt (Pressesprecher) unter 01 73 / 3 62 26 50